



öffentlich

Betreff:

Bürgerservice - Service auch ohne Anmeldung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 19.05.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.06.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Bürgerinnen und Bürger die vielfältigen Leistungen und Angebote des Bürgerservicecenter auch weiterhin ohne eine vorab Terminreservierung nutzen können.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bis zum 11. April 2015 konnten Bürgerinnen und Bürger in das Bürgerservicecenter der Stadt gehen, eine Nummer ziehen und nach kurzer Zeit wurde ihr Anliegen bearbeitet.

Seit dem 13. April 2015 dürfen Bürgerinnen und Bürger vorab in fünf Schritten online oder direkt im Bürgerservicecenter einen Termin vereinbaren. Mit der nicht barrierefreien Internetseite werden verschiedene Personengruppen ausgegrenzt. Eine generelle Vor-Ort-Anmeldung sorgt für Unmut, da die Menschen bereits im Servicecenter sind und nun zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal wiederkommen müssen. Ein Zurück zum klassischen Nummer ziehen lädt Bürgerinnen und Bürger ein, spontan und flexibel das gute Leistungsangebot des Bürgerservicecenters zu nutzen